

Klingendes Museum

Stradivari- und Amati-Violinen aus dem Vogtland?

Kontakt:
Kloster Michaelstein
Musikakademie und Museum
Michaelstein 15
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 81
F: +49 3944 90 30 30

jana.priesterjahn@
kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de
www.kulturstiftung-st.de

Sonntag, 13. Oktober | 15 Uhr | Salon

Anne Schumann – Violine, Viola d'amore und Viola
Klaus Voigt – Violine, Viola, Viola d'amore und Viola da spalla
Monika Lustig – Moderation

Wie in einer Geigenbauwerkstatt präsentieren sich in der Musikausstellung die Violinen aus dem sächsischen Vogtland, das sich seit dem 17. Jahrhundert zu einem außerordentlich bedeutenden Zentrum des Geigenbaus mit weltweiter Ausstrahlung entwickelt hat. Doch an den legendären Ruf italienischer Geigen reichten die Erzeugnisse von Geigenmachern aus den Familien Hopf, Glaß, Ficker, Gütter oder Schönfelder nicht heran. Deshalb wurden die vogtländischen Geigen gern nach Modellen von Stradivari, Amati oder Stainer gebaut und dann auch gleich der entsprechende nachgedruckte Zettel hineingeklebt.

In dem Klingenden Museum am Sonntag, dem 13.10., 15.00 Uhr können Sie solche vogtländischen Violinen nicht nur in der Michaelsteiner Musikausstellung besichtigen, sondern auch ihren Klang erleben. Anne Schumann und Klaus Voigt werden Ihnen zugleich die Vielfalt des vogtländischen Streichinstrumentenbaus präsentieren: Neben der Violine auch die Viola, die selten gespielte Viola d'amore und die Viola da spalla.

Karten sind an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten (täglich 10-18 Uhr) unter Tel: 03944 9030-15, bei zahlreichen Reservix-Vorverkaufsstellen und direkt bei www.reservix erhältlich.

Foto: 2019_10_13_geigenbauwerkstatt.jpg | ©Kerstin Gutsche

